

17. Januar 2024

Planen und Bauen

Sanierungsmaßnahmen an Brücken gestartet

Bis Mitte März werden die ersten Brückensanierungen in Bocholt durchgeführt. Die Arbeit haben jetzt begonnen, weitere Maßnahmen sind im Laufe des Frühjahres geplant. Das Sanierungskonzept betrifft insgesamt zehn Brückenbauwerke, die Kosten liegen bei rund 348.000 Euro.

An folgenden Brücken werden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt:

- **Rathaus-Brücke zur Schanze, Stahlbrücke**

Die Arbeiten an dieser Brücke haben begonnen. Es erfolgt der Abbruch von Mauerwerk am Auflager, um einen Querträger zu erneuern. Teile des Auflagers werden mit Korrosionsschutz versehen, und anschließend wird der ursprüngliche Zustand unter Berücksichtigung von Denkmalschutzaufgaben wiederhergestellt. Die Bauarbeiten erstrecken sich voraussichtlich bis Ende Februar.

- **Rathausbrücke vom Berliner Platz zur "Seufzerbrücke", vor dem Mariengymnasium, Stahlbetonbrücke**

Geplante Arbeiten ab dem 22. Januar an dieser Brücke unterliegen dem Denkmalschutz. Es werden Betonsanierungsmaßnahmen am Unterbau durchgeführt, wodurch die Brücke für etwa drei Tage gesperrt und nicht passierbar sein wird.

- **Brücke Wollstegge/Hachtstegge, Fußweg über Holtwicker Bach, Stahlträgerbrücke**

Die Arbeiten am Unterbau dieser Brücke, einschließlich Strahlen und Neuanstrich sowie der Erneuerung des Geländers auf eine Höhe von 1,30 Meter, beginnen in Kürze. Eineinhalb Wochen muss die Brücke voraussichtlich gesperrt werden.

- **2 Brücken am Heutingsweg ("Ententeich"), Stahlträger**

Aus Sicherheitsgründen werden Holzbohlen erneuert, der Unterbau erhält Korrosionsschutz, und das Füllstabgeländer wird ebenfalls erneuert. Die Maßnahmen sollen Mitte/Ende Februar beginnen und etwa drei Wochen dauern. Ein Zugang zur Schule und zum Kindergarten wird in diesem Zeitraum nicht möglich sein.

- **Brücke am Bömkesweg über Bömkesgraben, in der Nähe vom Kreuzkamp, Betondurchlass**

Die Erneuerung des Geländers auf eine Höhe von 1,30 m hat bereits begonnen und wird etwa drei Wochen in Anspruch nehmen. Es besteht eine halbseitige Straßensperrung.

- **Brücke an der Schwanenstraße in Höhe vom Berufskolleg, Stahlbetonbrücke**

Das Geländer wird auf eine Höhe von 1,30 m erneuert. Die Arbeiten sind für Ende Februar mit einer Dauer von zwei Wochen geplant.

- **Brücke an der Schwanenstraße in Höhe der Kläranlage, Stahlbetonbrücke**

Die Erneuerung des Geländers ist für Anfang März vorgesehen und wird etwa drei Wochen dauern.

- **Brücke an der Meckenemstraße in Höhe Kino, vorgespannte Stahlbetonbrücke**

Die Brücke erhält ein neues erhöhtes Gelände (1,30 m) und erfordert eine einseitige Vollsperrung für etwa zwei Tage auf beiden Seiten der Fahrbahn vor der Brücke. Die Maßnahmen sind für Ende März geplant.

- **Brücke am Theodor-Heuss-Ring in Höhe "versunkene Brücke", vorgespannte Stahlbetonbrücke**

Die Sanierung des Betons des Brückenunterbaus und die Anhebung der Fahrbahn erfordern eine einseitige Vollsperrung für jeweils zwei Tage pro Seite, geplant für Ende März.